Inhalt

I. Einleitung

Carsten Gansel / Markus Joch / Monika Wolting
Zwischen Erinnerung und Fremdheit – Zur Einführung 11

II. Identität und das Fremde

Hermann Korte (Siegen)
Die Nachbarn als Fremde – Anna Katharina Hahns Roman »Am Schwarzen Berg« 29

Stephan Wolting (Poznań)
Fiktion und Fremde in Hanns-Josef Ortheils Romanen »Die Erfindung des Lebens« und »Die Moselreise« 43

Klaus Hammer (Berlin / Koszalin)
Individualgeschichten in der Zeitgeschichte – Zum Prosawerk von Christoph Hein nach der Wende 57

Sławomir Nosal (Wrocław)
Auf der Suche nach deutschen und polnischen Identitäten – Andrzej Stasiuks »Dojczland« 71

Hans-Christian Trepte (Leipzig)
Zwischen Differenz und Integration – Migration und Nomadismus in Texten ausgewählter Autoren ostmitteleuropäischer Provenienz 85

Kirsten Prinz (Gießen)
Mauerfall, Migrationsdebatten und Generationen – Türkisch-deutsche Geschichtsdarstellung in Yadé Karas Wenderoman »Selam Berlin« 101

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1063375444

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Anita Jonczyk (Wrocław)
Die Identitätssuche im Emine Sevgi Özdamars Roman »Die Brücke vom Goldenen Horn« und im Theaterstück »Perikızı. Ein Traumspiel« 117

Adrian Golly (Wrocław)
Japanische Ästhetik im Werk von Wilhelm Gössmann 133

III. Erinnerung und Gedächtnis

Carsten Gansel (Gießen)
Zwischen Störung und Affirmation – Zur Rhetorik der Erinnerung im Werk von Günter Grass 147

Jürgen Joachimsthaler (Marburg)
Gedächtnis-Imperien – Die Rückgewinnung literarischer Imaginationshoheit über das Vergangene 177

Jan Süselbeck (Marburg)
Die Kraft der Tränen – Über die Melodramatisierung des ›Täterinnenschicksals‹ in Bernhard Schlinks Roman »Der Vorleser« und in Stephen Daldrys Verfilmung »The Reader« 195

Ewelina Kamińska (Szczecin)
Im Spiegel der Erinnerungen und Gespräche – Waldemar Mierzwa auf der Suche nach der lokalen Identität 209

Grzegorz Jaśkiewicz (Rzeszów)
Individuelle Geschichten und jugendliche Identitäten in der DDR 223

Christoph Jürgensen (Wuppertal)
Und natürlich kann erfunden werden! – Die RAF im Zeichen der Popkultur 239

Magdalena Kardach (Poznań)
Drei Generationen und eine Geschichte – Erinnerungsstrategien und Autobiographisches in Texten von Christoph Hein, Ingo Schulze und Jakob Hein 253

Robert Jonczyk (Wroclaw)
Auf der Suche nach der vergangenen Wende – »Trotzdestonichts oder Der Wendehals« von Volker Braun 269

Wojciech Browarny (Wrocław)
Geschichte, Biographie und Identität – Tadeusz Różewicz und das »gehen lernen« in Wrocław 283

Markus Joch (Tokyo)
Viel Witz, noch mehr Wahrheit – Wie Thomas Brussig die Vorwendezeit erzählt 293

»Ich darf vor der DDR nicht ausreißen« – Thomas Brussig im Interview mit Mario Kumekawa und Markus Joch 311

IV. Engagement

Helmut Peitsch (Potsdam)
Durs Grünbeins »Novembertage« 325

Monika Wolting (Wrocław)
Die ›Verwicklung‹ der Intellektuellen in den Kommunismus 343

Ewa Matkowska (Wrocław)
»Gegen die Totalherrschaft der Gegenwart« – Literarische Tradition im Werk von Botho Strauß nach der Wende 365

V. Entwicklungen

Kai Sina (Göttingen)
Kriechende Seele, zerbrechlicher Geist – Zum Konzept von ›Bildung und Kultur‹ in Romanen Anna Katharina Hahns und Uwe Tellkamps 379

Michael Haase (Heidelberg)
Erzählen in der breiten Gegenwart – drei exemplarische Lektüren aus dem Jahre 2009 393

Ewa Hendryk (Szczecin)
Zu intertextuellen Aspekten in der deutschen Lyrik der neunziger Jahre . 407

Kalina Kupczyńska (Łódź)
Kommen alle Strichmännchen aus dem Westen? – Konfigurationen der Selbstdarstellung in der polnischen und deutschen Comic-Autobiographie 419

Agnieszka Kodzis-Sofińska (Wrocław)
Zwischen neuer Dekadenz und gewöhnlichem Trübsinn – Das popkulturelle ›Manifest‹ »Tristesse Royale« aus heutiger Perspektive . . . 439

VI. Beiträgerinnen und Beiträger 455